

# MINI•EINS VERFAHRENSANLEITUNG

## 1 Kieferkammschnitt von Pos 2 – 4



— = ca. 2 cm

## 2 Corticalspunktion mit dem Cortical Drill



M1-2-26

## 3 Knochenqualität

	1,5	1,7	2,0
D1	x	x	x
D2	x	x	
D3	x		

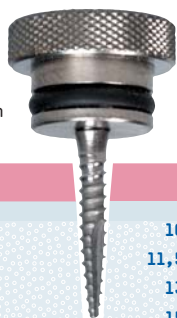


600– 700 U/min  
mit Kühlung  
Bohrtiefe =  
Implantatlänge  
gemäß Bohrer-  
markierung

1,5: M1-2-01  
1,7: M1-2-02  
2,0: M1-2-15

## 4 ICS

4 – 5  
Umdrehungen



10mm: M1-1-10  
11,5mm: M1-1-11  
13mm: M1-1-13  
15mm: M1-1-15  
18mm: M1-1-18

## 5 Einbring- schlüssel

Tipp:  
2 x vordrehen  
1 x zurück



optional  
bei harter  
Knochen-  
qualität

M1-2-03

## 6 Haken- schlüssel

Finale  
Positionierung



M1-2-04

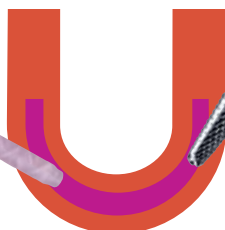
## 7 Optimale Positionierung des Implantates (ggf. Schnittführung vernähen)



Finale Position

M1-1-13

## 8 Berührungsfrei Ausschleifen weiche Unterfütterung z.B. mit Mucopren oder Kerrfit



## 9 Nach 4 – 8 Wochen: Einpolymerisation in der Praxis (Labor s. weiter ab Nr. 11) Die Prothese darf die Matritze nicht berühren!

richtig falsch



M1-2-12

## 10 Tipp

1. Kofferdam rund ausschneiden ca. in Größe eines 10 Cent Stücks/Anzahl der Implantate
2. Mittig perforieren
3. Über Kugelkopf stecken, um ein Verkleben des Kunststoffes am Implantat zu verhindern
4. Matritze aufstecken
5. Autopolymerisat einfüllen und Prothese einsetzen
6. Ausarbeiten und polieren

## 11 Alternativ Einarbeitung im Labor:

Abdruck mit Permadyne oder Impregum unter Verwendung der Abdruckkappen



M1-2-05

## 12 Reponierung der Laboranaloge in der Anformung



Laboranalog M1-2-06

## 13 Labor Tipp

### Bei Neuanfertigung 2 Möglichkeiten:

1. Prothese ohne Modellguss – speziell bei ausreichenden Platzverhältnissen
2. Prothese mit Modellguss – auch bei sehr geringem Platzangebot

## 14 Tipp

### Matritzeneinsatz O-Ring:

grün-weich  
(vormontiert)



schwarz-hart  
(liegt als Ersatz bei)



Tragezeit grün ca. 12 Wochen, bei  
Patientenwunsch auf schwarz wechseln

## 15 Tipp

Wechsel mit Sonde/Heidemannspatel  
und Einsetzen mit der Pinzette